

Polen überwacht Grenze zu Kaliningrad

Warschau. Polens Innenminister Mariusz Kaminski hat am Dienstag die Installation eines elektronischen Überwachungssystems an der Grenze zur russischen Exklave Kaliningrad angekündigt. Demnach sollen an der 200 Kilometer langen und bisher mit Stacheldraht gesicherten Grenze rund 3.000 Kameras und Bewegungssensoren installiert werden, um Grenzverletzungen zu dokumentieren und zu verhindern, meldete *AFP* am Abend. Warschau hatte Russland vorgeworfen, Schutzsuchende illegal über Kaliningrad nach Polen zu schleusen. Zwischen Polen und Belarus existiert bereits ein fünf Meter hoher Grenzzaun mit einem ähnlichen Überwachungssystem. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/449196.polen-überwacht-grenze-zu-kaliningrad.html>